



**SCHNEE
UND
MEH**



**LET IT
SNOW!**



**ÄS
GSÄGNETS
NEUS JOHR**



**RUAH
FINDA**



ÄN BRIAF FÜR DI

LIABI FRÜNDA

DUNKELHEIT – ABSOLUT KEIN LICHT

Monatelang ganz genau geplant. Sowohl Monat, wie auch Tag, ja sogar Stunde. Alles gut vorbereitet. Alle sind instruiert und nichts mehr kann schiefgehen. Soviel zur Theorie. Nun zur Praxis.

Ich fahre heute Morgen ins JHS. Es ist noch sehr früh und dunkel. Sehr dunkel. Komisch denke ich. Kein einziges Lichtlein gibt mir Orientierung. Da – plötzlich fällt es mir ein. Heute ist ja der Tag an dem wir „stromlos“ sind, der Tag an dem die Elektro-Hauptverteilung erneuert wird. Ein wichtiges und sehr dringendes Projekt. Nun sitze ich hier in meinem Büro mit 3 verschiedenen Laptops. Denn obwohl der Stromunterbruch mir bestens bekannt war (habe es ja zusammen mit Pascal so geplant), sitze ich nun in meinem dunklen Büro und stelle fest, dass Laptop Nummer 1 kein Akku mehr hat, dass natürlich auch Laptop Nummer 2 kein Akku mehr hat. Lichtblick: Wir haben doch noch ein 3. Gerät – mit Akku – über 90 %. Nun schreibe ich diese Zeilen und in der Tiefe meines Herzens merke ich, wie sehr mich dies bewegt und was nun der Inhalt werden soll.

Es ist ein Bild – so denke ich – für viele. Viele meinen vorbereitet zu sein, alles im Griff zu haben – doch dann, wenn es darauf ankommt – ist sie da, die Überforderung, die Details wurden nicht durchdacht. Traurigkeit spüre ich. Traurigkeit darüber, weil aktuell in vielen Ehen, Familien und Gemeinden die Lichter am Ausgehen sind. Muss nicht heissen, dass es vorbei ist – soll aber heissen, dass die Leuchtkraft nicht mehr da ist. Das Bild von den 10 Jungfrauen schießt mir durch den Kopf mit der Frage, was es bringt die Lampe dabeizuhaben, aber das Öl vergessen zu haben. Achtung: das Öl ist erst dann wichtig, wenn man es wirklich braucht. In der Dunkelheit. In Herausforderungen. Schwierigkeiten. Bist du einfach ein Lampenträger oder hast du die gefüllte Ölflasche dabei?

So ist dieser Brief ein Aufruf „Licht zu sein“. Die Weihnachtszeit kommt. „Siehe ich verkünde grosse Freude und Frieden auf Erden“. Herausforderungen (egal was für Namen sie haben) dürfen dieses Licht nicht zum Erlöschen bringen. Lassen wir es nicht zu. Stehen wir auf. Stehen wir zusammen. Mutig, inspiriert und geleitet vom Geist Gottes. Bitten wir um Vergebung dort, wo wir mitgeholfen haben ein Licht zum Erlöschen zu bringen. Wir beten für dich, dass du Licht sein kannst. Es braucht dich. Glaube es.

AKTUELL IM JHS

Jesus wirkt. Wir sind topmotiviert, haben Ideen und sind am Umsetzen. Aktuell haben wir bereits 5 Ferienwohnungen und 5 Ferienzimmer, die wir 365 Tage im Jahr zur Verfügung stellen. Gerne nehmen wir auch Buchungen entgegen für unsere Winteranlässe. Jesus weiss, was und auch wie es dann wirklich durchgeführt werden kann. Infos dazu laufend auf www.jhs.ch. Wir sind sehr ruhig über diese Fragen, versuchen bestmöglich vorausschauend zu planen. Und doch nehmen wir Tag für Tag im Vertrauen, dass es Jesus im Griff hat. Es würde uns riesig freuen, wenn auch du bald mal zu uns kommen würdest. Um Einzelpersonen zu motivieren

eine Auszeit bei uns zu machen, haben wir die Preise der Ferienzimmer angepasst – informiere dich auf www.jhs.ch oder rufe uns an.

Am 19. September durfte unser Freund, Bruder und langjähriger Referent Max Keller in die ewige Heimat eingehen. Kaum ein anderer hat unsere Arbeit seit den 1. Jugendlagern im Flüeli bis vor wenigen Jahren im Jugendhaus so nachhaltig geprägt und mitgestaltet. Unzähligen durfte er Wegweiser ins ewige Leben sein. Wir beten für seine 4 Kinder, Grosskinder und Familien! Danke Max!

MITARBEITER

Was für ein Geschenk, dass wir als Mitarbeitende so gut unterwegs sein können. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an euch, liebe Mitarbeitende. Wir sind echt stolz auf euch, wie gut ihr die letzten Monate mit uns zusammen gemeistert habt. Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit euch. Es wird eine gute Zeit.

DU BIST WICHTIG

Auch dir möchten wir Danke sagen. Dass wir dir diesen Brief senden dürfen und du ihn bis hierhin gelesen hast. Danke all denen, die für uns beten. Tut es bitte weiter. Bitte betet vor allem darum, dass Menschen zu Jesus finden dürfen und andere wirklich ermutigt werden „Licht zu sein“. Danke all denen, die mal hier waren oder andere ermutigt haben zu kommen. Danke all denen, die ihr Portemonnaie für uns geöffnet haben. Es haut einem wortwörtlich fast um, dass wir in dieser Zeit alle Rechnungen und Löhne überhaupt bezahlen können. Du hast dabei mitgeholfen. Aktuell stehen wieder einige hohe Rechnungen an, Darlehen müssen zurückbezahlt werden und überhaupt wird es wieder nur möglich sein, wenn Jesus Menschen aufs Herz legt zu geben. Alleine die Elektro-Hauptverteilung kostet uns um Fr. 30'000. Danke, wenn auch du prüfst, ob du etwas geben kannst. Haben wir deswegen Sorgen? Nein, sondern tiefen Glauben, dass es Jesus ist, der weiter dafür sorgen wird, dass im JHS die Lichter nicht so bald ausgehen werden. Wir glauben und vertrauen dem, der von sich selber sagt: „Ich bin das Licht der Welt“.

In diesem Sinne Frohe Weihnachten und ein 2022 mit viel Ruhe, Hoffnung und Orientierung.

Deine
Marcel und Susanne, Pascal und Cornelia
mit dem ganzen JHS-Team

JHS Seewis
Jugendhaus 1
7212 Seewis Dorf
081 300 10 10
info@jhs.ch
www.jhs.ch

Wir glauben und vertrauen dem, der von sich selber sagt: „Ich bin das Licht der Welt“.



DANKE FÜR DEINE MITHILFE!

IBAN: CH46 0900 0000 7000 3832 7

Die Weihnachtszeit kommt. „Siehe ich verkünde grosse Freude und Frieden auf Erden“.

5 Ferienwohnungen und 5 Ferienzimmer buchbar 365 Tage im Jahr